

Preußische Geschichte/Alfred Freiherr von Oppenheim-Stiftungsprofessur

Am Bereich für die Geschichte Preußens werden Hauptepochen und zentrale Probleme der Geschichte vom 16. bis zum 20. Jahrhundert in Forschung und Lehre thematisiert. Die reichen Quellenschätze in den Archiven Berlins und Brandenburgs ermöglichen gerade an der Humboldt-Universität die intensive Verzahnung von Forschung und Lehre. Die Professur für die Geschichte Preußens bietet als Akademie-Professur Möglichkeiten enger Kooperation mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

→ www.geschichte.hu-berlin.de/bereiche-und-lehrstuehle/preussen

Zentrum Preußen-Berlin

Das Zentrum „Preußen-Berlin“ ist ein Zusammenschluss von Projekten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, die sich in unterschiedlicher Weise mit der Geschichte und Kultur Preußens und Berlins befassen. Erforscht werden zum Beispiel Leben und Werk bedeutender Repräsentanten preußischer Wissenschaft und Kultur um 1800 sowie das kulturstaatliche Handeln des preußischen Staates im 19. und 20. Jahrhundert. Es geht also um mehr als um „preußische“ Themen; das Zentrum versteht sich als wissenschaftliche Einrichtung, die ein interdisziplinär und überregional ausgerichtetes Feld erforscht und dabei unter anderem die einzigartigen in Berlin-Preußen entstandenen und heute wieder frei zugänglichen Sammlungs- und Archivbestände ausschöpfen will.

→ <http://zentrumpreussen.bbaw.de>

angenehme gestaltung

NEUE WEGE DER GESCHICHTE PREUSSENS

OPPENHEIM-VORLESUNGEN

Weitere Informationen:

Birte Bogatz

030/20 370 529
bogatz@bbaw.de
www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

RINGVORLESUNG

der BBAW und des Instituts für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin

18. April, 2. Mai, 16. Mai, 30. Mai, 13. Juni, 4. Juli, 11. Juli 2012, jeweils um 18 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



Die Geschichte Preußens ist ein wichtiger Bestandteil der europäischen Geschichte. Mehr denn je interessiert sich die Forschung für ihre nicht-nationalen und transnationalen Grundbedingungen.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften hat die preußische Geschichte früh als Forschungsdesiderat erkannt und seit den neunziger Jahren Editionsschwerpunkte gebildet, die neue Quellen erschlossen haben.

2010 schuf die Alfred Freiherr von Oppenheim-Stiftung eine Professur für die Geschichte Preußens an der Humboldt-Universität zu Berlin. Als Akademie-Professur ist sie zudem an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften verortet.

NEUE WEGE DER GESCHICHTE PREUSSENS

OPPENHEIM-VORLESUNGEN

Die Akademie und die Humboldt-Universität veranstalten nun eine gemeinsame Vorlesungsreihe über neue Wege der Geschichte Preußens. Historikerinnen und Historiker aus Berlin und von auswärtigen Universitäten werden Vorträge aus dem Zentrum ihrer Forschungen halten. Ziel soll dabei sein, den Forschungsstand, künftige Forschungsaufgaben und Perspektiven zu skizzieren und zur Diskussion zu stellen.

Die Ringvorlesung richtet sich an Studentinnen und Studenten der Geschichtswissenschaften sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Mittwoch, 18. April 2012

Traditionen und Programme

Preußische Geschichte an der Universität Unter den Linden

Wolfgang Neugebauer

Alfred Freiherr von Oppenheim-Professur für die Geschichte Preußens, Humboldt-Universität zu Berlin
Akademienmitglied

Mittwoch, 2. Mai 2012

Nur Reaktion und Reichsgründung?

Ein neuer Blick auf Preußens Entwicklung 1850–1871

Hans-Christof Kraus

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte
Universität Passau

Mittwoch, 16. Mai 2012

Preußens ländliche Gesellschaft von der Reichsgründung bis ins 20. Jahrhundert

Monika Wienfort

Freiburg Institute for Advanced Studies

Mittwoch, 30. Mai 2012

Friedrich – ein französischer Aufklärer in Preußen

Günther Lottes

Professur für Kulturgeschichte der Neuzeit
Universität Potsdam

Mittwoch, 13. Juni 2012

Merkmale des preußischen Militärsozialisationsprozesses im Quellenspiegel 1713–1803

Jürgen Klosterhuis

Leitender Archivdirektor, Geheimes Staatsarchiv PK, Berlin

Mittwoch, 4. Juli 2012

Preußische Gedanken-Bildung

Wilhelm von Humboldt und die Sprachen der Welt

Jürgen Trabant

Professur für Europäische Mehrsprachigkeit
Jacobs University Bremen
Akademienmitglied

Mittwoch, 11. Juli 2012

Modernität des Unzeitgemäßen?

Möglichkeiten und Grenzen einer brandenburgisch-preußischen Dynastiegeschichte in gesamteuropäischer Perspektive

Frank-Lothar Kroll

Professur für Europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der Technischen Universität Chemnitz